Sondereinsatz zur Verkehrsüberwachung: Polizei stellt in Bergkamen 282 Verstöße fest

Einsatzkräfte des Verkehrsdienstes und der Polizeiwache Kamen haben am Donnerstag (12.11.2026) in der Zeit von 08:00 Uhr bis 00:00 Uhr gezielte Verkehrskontrollen in den Stadtgebieten Kamen, Bergkamen und Bönen durchgeführt. Im Fokus des Sondereinsatzes stand insbesondere die Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

An der Industriestraße in Bergkamen, im Bereich der Einmündung Erlentiefenstraße, registrierten die Einsatzkräfte insgesamt 162 Geschwindigkeitsverstöße. In 147 Fällen wurden Verwarngelder erhoben, in weiteren 15 Fällen Ordnungswidrigkeitenanzeigen gefertigt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 88 km/h. Auf der Heinrichstraße in Fahrtrichtung Im Breil wurden neun Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Der schnellste Verkehrsteilnehmer wurde mit 44 km/h gemessen. An der Erich-Ollenhauer-Straße in Höhe des Schwanenweihers stellten die Beamtinnen und Beamten insgesamt 80 Geschwindigkeitsverstöße fest. Diese führten zu 74 Verwarngeldern und sechs Ordnungswidrigkeitenanzeigen. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 73 km/h.

Neben den Geschwindigkeitsüberschreitungen ahndeten die Einsatzkräfte 31 weitere Verkehrsverstöße. Hierzu zählten unter anderem die verbotswidrige Nutzung von Mobiltelefonen während der Fahrt sowie das Führen eines E-Scooters unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Insgesamt stellte die Polizei im Rahmen des Sondereinsatzes 282 Verkehrsverstöße fest, darunter 251 Geschwindigkeitsüberschreitungen. Die Polizei

wird auch künftig gezielte Verkehrskontrollen durchführen, um die Einhaltung der Verkehrsregeln zu überwachen und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen.